



Ercheint täglich Nachmittags  
mit Ausnahme der Sonn- und  
Feiertage.

Abonnementpreis  
vierteljährlich für Halle und durch  
die Post bezogen 2 Mart.

Amthliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Insertionspreis  
für die fünfgelbte Spalte  
Zeile oder deren Raum 12 Pfg.

Reclamen  
vor dem Tageskalender die drei-  
gelbte Spalte oder deren  
Raum 30 Pfg.

Nr. 43.

Mittwoch, den 20. Februar 1889.

90. Jahrgang.

## Politische Nachrichten.

\* Etwas stark verspätet ist die hochoffizielle Rundgebung der „Nordd. Allg. Ztg.“ gekommen, worin dem vielerörterten Artikel der „Samburger Nachrichten“ über „Die Nationalliberalen und der Reichszanzer“ jede ernsthafteste Bedeutung abgeprochen wird. Es ist zu bebauern, daß die „Norddeutsche“ zu dieser Erkenntnis erst jetzt gelangt ist, und daß sie selbst durch die Wiedergabe jenes Artikels den Anschein erweckt hat, als ob derselbe mindestens den Ansichten und Zwecken des Reichszanzlers entgegenstehe. Wir wissen zwar, daß nicht Alles, was in diesem Blatt nachgedruckt wird, unter allen Umständen den Intentionen des Reichszanzlers entsprechen muß. Wenn aber ein Artikel, der sich mit der Person des letzteren eingehend befaßt und Betrachtungen über seinen möglichen Nachfolger enthält, drei Tage nach seiner ursprünglichen Veröffentlichung an hervorragender Stelle der „Nordd. Allg. Ztg.“ wieder erscheint, dann mußte man wohl mit Bestimmtheit annehmen, daß die Redaktion inzwischen die Erlaubnis zum Abdruck jenes Artikels im Reichszanzlerpalast nachgesucht und erhalten habe. Wenn man vorher gewußt hätte, daß dies keineswegs der Fall sei und daß der Artikel des Samburger Blattes zu den minder haltbaren Tagesleistungen der Presse gehöre, dann hätte man wohl allseitig diejenige Zurückhaltung beobachtet, welche fast die gesamte nationalliberale Presse diesen Erörterungen gegenüber bewahrt hat. Die letzteren scheinen aber immerhin einen guten Erfolg gehabt zu haben: sie haben eine offenkundige Annäherung zwischen dem Fürsten Bismarck und dem Grafen Waldersee herbeigeführt. Nachdem der letztere kürzlich dem Reichszanzler einen langen freundschaftlichen Besuch abgestattet hatte, hat sich dieser in der Sonnabend-Sitzung des Herrenhauses fast demonstrativ herzlich und ungenüßlich lange mit dem Chef des Generalstabes unterhalten.

Die „Köln. Ztg.“, die so lange zu den Erörterungen über jenes Thema geschwiegen hatte, findet endlich das Wort wieder, um zu bemerken, daß alle Erfindungen, welche freisinnige Blätter an den Auftrag der „Samburger Nachrichten“ geknüpft hätten, jeder Unterlage entbehren. Die Beipredung der Gesinnung Sache sei in keiner Weise vorher angeündigt gewesen, und dem Reichszanzler sei es auch ganz recht gemein, daß der Reichstag der vom Junggebornen Doktorfrage und ihrem Urheber nicht durch eingehende Behandlung eine Bedeutung verliehen habe, die sie nicht besitzen. Fürst Bismarck selbst habe Befehres zu

thun, als Wortgefechte in der parlamentarischen Arena mit den Herren Mündel und Richter aufzuführen.

\* Die „Kreuzzeitung“ schreibt: Die Verlobung der Prinzessin Alix von Hessen mit dem Großfürsten-Thronfolger von Rußland und der vorbereitete Heiratritter der vermählten Braut, scheint noch nicht perfekt zu sein. Vielmehr handelt es sich in dem betreffenden Telegramm wohl um einen Fehler, gerichtet an die öffentliche Meinung des protestantischen Deutschlands. Wir haben bisher, außer im „Reichsboten“, keine entsprechende Stellungnahme in dieser Frage in unserer Presse gefunden. Mit unserer Ansicht aber wollen wir nicht länger zurückhalten. Sollte, was wir nicht hoffen wollen, die Nachricht sich schließlich doch bewahrheiten, so wäre es ein Stoß, gerichtet gegen die deutsche Ehre und die evangelische Kirche. Wir sollten doch meinen, die Zeiten lägen hinter uns, wo der bekannte harte Ausdruck des Freiherrn v. Stein über Rußland und die deutsch-protestantischen Fürstenthümer seine Berechtigung hatte. Nie hat eine griechische, nie eine katholische Prinzessin um einer Krone willen den Glauben gewechselt: und unsere arme Kirche muß dies über sich ergehen lassen! Und solch ein Heiratritter sollte gehen zu einer Zeit, da das offizielle Rußland daraneht, mit Betrug und Gewalt dem Protestantismus im eigenen Lande ein Ende zu bereiten!

\* Nach einer Meldung der „Magd. Ztg.“ hätten die Mitglieder der äußersten Rechten der deutschen parlamentarischen Körperschaften den Beschluß gefaßt, einen engeren Ausschuß zur Parteileitung und Vertretung zu wählen. Dieser Ausschuß soll aus elf Mitgliedern bestehen und zwar würde der Reichstag dazu vier Mitglieder, das königliche Sachsen ein Mitglied, das preussische Herrenhaus und das preussische Abgeordnetenhaus je drei Mitglieder wählen. Der Ausschuß soll bei Wahllegationen z. in Thätigkeit treten.

\* Ueber die am Sonntag in Pest stattgefundene Manifestation liegt uns heute eine ausführlichere Meldung vor. Derselbe lautet:

Pest, 17. Februar, Nachts. Brächtigtes Wetter begünstigte die heutige Manifestation, die um 2 Uhr vom Calvinplatz aus, wo nach und nach eine nichtunbekannte Menge zusammengekömmt war, ihren Anfang nahm. Der Fürst Radowitz hielt an dem auf dem Balkon des Klubhauses der gemäßigten Opposition versammelten Abgeordneten eine Ansprache, in welcher er für die Unterfertigung der Interessen der Jugend dankte. Hieran erwiderte Boczky: derselbe hat, aber von den hier Versammelten möge beitragen, daß die Manifestation eine würdige bleibe, und schloß mit dem Rufe: „Es lebe der König!“ in den

die Menge entlochten Hauptes begeistert einstimmte. Der Zug, den berittene Polizisten eröffneten, setzte sich alsdann in Bewegung. In der Spitze schritt der Abgeordnete Graf Gabriel Szarvay gefolgt von den Trägern nationaler Banner mit den Aufschriften: „Es lebe der König!“ und „Aberer mit Tisza!“ Hieran folgten die der Unabhängigkeitspartei angehörenden Abgeordneten, sodann die Studirenden der Universität und eine unabhägbare Menge, insgesammt etwa 30 000 Personen. Die Studirenden fungirten als Ordnung. Vor dem Klubhause der Unabhängigkeitspartei hielt der Fürst Radowitz eine Ansprache, auf die Radvány erwiderte. Unter Gekrurten auf den König bewegte sich der Zug zwischen einem dichten Menschenhaufen weiter. Von den Rednern einzelner Häuser wurden Rufe gehört. Die Menge stimmte begeistert in die Chöre auf des Königs ein; dazu kamen einzelne Rufe: „Fort mit Tisza!“ Unter fortwährenden Beifallstundgebungen und Abfragen patriotischer Feder gelangte der Zug vor das Klubhause der liberalen Partei, wo die Menge abermals tüchtig die Rufe „Fort mit Tisza!“ ausbrachte. Auf dem Domplatz, gegenüber der Dreier-Königsburg, nahm der Zug Aufstellung. Die Menge unter fortwährenden Beifallstundgebungen aus, schwenkte die Hüte, lenkte die Fahnen, entließ sich jedoch über anderweitigen Demonstration und sonstiger Ausruhe und kehrte nach dem Calvinplatz zurück. Unterewegs hielt der Fürst Radowitz an die auf dem Balkon des Baron Wessely'schen Hauses verammelten Magnaten eine Ansprache, in welcher er die Ueberzeugung ausdiesproch, daß die Magnaten auch künftig die Hüter der Verfassung sein werden. Vor der Statue Boczky's stimmte die Menge das „Szozat“ an und ging nach Verbrennung einer Nummer des „Kremler“ und des „Wisslauer's“ „Wojzen Janos“ auf dem Calvinplatz in bester Ordnung auseinander. Die Demonstration war um 4 1/2 Uhr beendet, noch um 6 Uhr wurde in allen Straßen eine ungeheure Menschenmenge; doch wurde die Ordnung und die Ruhe nirgends gestört. Am späten Abend fand keine Anammung mehr statt.

In der gestrigen Sitzung des Unterhauses bestragte die äußerste Linke anlässlich der Verhandlungen des Berichtes des Präsidenten wegen der in Folge der jüngsten Exzesse getroffenen Maßnahmen behufs Aufrechterhaltung der Ordnung die Verweigerung des Berichtes an den Immunitätsausschuß, um Vorschläge zur Wahrung der Immunität der Abgeordneten zu machen. Nachdem Ministerpräsident Tisza, sowie der Justizminister die Gelegenheit der Begründung des Antrages gegen die Organe der öffentlichen Sicherheit und die Gerichte gehaltenen Versicherungen zurückgewiesen hatten, wurde der Bericht, entsprechend dem Wunsche Tisza's, ohne irgendwelche Instruktion, lediglich zur Erwägung und Meinungsäußerung dem Immunitätsausschuß überwiesen.

Der von der ungarischen Regierung beeinflusste „Pester Lloyd“ wendet sich energisch gegen die „Politik der Refraktäre“, die im Parlament und auf der Straße in den turbulenten Szenen ihre feste Feile. „Der Effekt einer Kagenmusik“ — sagt das offiziöse Blatt — „wächst gegen

## Doktor Rameau.

Roman von Georges Dinet.

Autorisirte Uebersetzung von Max v. Weitzenbüren.

— Nun, Du Dummkopf, so sage mir doch mutig, was Du auf dem Herzen hast, Du weißt recht gut, daß, wenn das, was Du träumst, vernünftig ist, Du das Recht hast, auf meine Hilfe zu zählen und Du meines Schweigens sicher sein kannst, wenn Du eine Thorheit begehrst. Bei diesen so gültigen Worten perlten zwei Thränen aus Roberts Augen und indem er die Hand des Arztes mit großer Wärme drückte, sprach er:

— Nun, so mögen Sie denn Alles wissen; ich liebe Adrienne und deshalb will ich nicht abtreten. Was kann während meiner Abwesenheit nicht Alles geschehen! Bin ich denn überhaupt gewiß, daß ihr Vater nicht jetzt schon Kläne gefaßt hat, welche alle meine Hoffnungen zerstören würden?

— Talvonne rief sich mit solchem Eifer die Hände, daß man hätte meinen sollen, er streife sich die Oberhaut ab, dann sah er den in sein Rathenkind verliehten jungen Mann plötzlich streng an.

— Das muß ich sagen, Junge, Deine Ziele sind nicht gering!

— Doktor, stammelte Robert.

— Ich begreife jetzt, daß Dir daran gelegen ist, hier zu bleiben.

— Glauben Sie immerhin, unterbrach ihn Robert beflürzt.

— Halt, rief der Andere, vor Allem sage mir, was mein Rathenkind von alledem hält?

— Ich habe nicht ein Wort gesprochen, welches sie die Gesühle hätte ahnen lassen, die ich für sie bege!

— Und Du hältst sie doch täglich!

— Talvonne machte eine kleine Pause, warf dann dem beschränkten jungen Mann einen nachdenklichen Blick zu und fing zu lachen an.

— Du bist ein sehr wohlgepogener, zurückhaltender Junge, ich mache Dir darüber mein Kompliment; bist Du aber andererseits auch ganz sicher, daß Du Dich nicht ein wenig einseitig benommen? Wenn man ein junges Mädchen wahrhaft liebt, ist es recht verdienstlich, ihren

Seelenfrieden nicht zu stören, indem man ihr leidenschaftliche Bekenntnisse macht, aber wenn ein Pathe gleich dem Doktor Talvonne an ihrer Seite steht, muß man ein ganz klassisches Mikodemos sein, wenn man nicht die Situation aufklärt, indem man diesen zu seinem Vertrauten macht.

— Was wollen Sie damit sagen? rief Robert.

— Ganz einfach, daß ich seit einer halben Stunde vergebliche Bemühungen mache, um Dich dazu zu bewegen, mir das mitzutheilen, was ich notwendig wissen muß; jetzt vorwärts, Junge, jetzt wollen wir mit dem Vater Deiner Angebeteten reden!

Der Nervenarzt klopfte dem jungen Mann auf die Schulter und indem er die Thüre des Salons öffnete, drängte er ihn nach dem Arbeitskabinett Rameau's; Robert aber fühlte sich von Neuem von der Furcht erfasst, sich vor seinem Meister erklären zu sollen, und wollte noch, draußen im Korridor stehend, Widerstand bieten; schließlich rief er:

— Aber, Doktor, ich bitte Sie, erklären Sie mir nur, glauben Sie denn, daß ich so ohne alle Umstände —

— Willst Du etwa Gesandte nehmen, wie ein Prinz von Gekblüt?

— Aber was soll ich denn sagen?

— Die Wahrheit! — die ganze Wahrheit! — und nichts als die Wahrheit!

— Was wird der Arzt davon halten?

— Daß seine Tochter reizend genug ist, und daß es ganz natürlich sei, sie zu lieben.

— Glauben Sie, daß er mich günstig aufnehmen wird?

— Meinst Du, ich führe Dich sonst zu ihm?

Dieses Mal fand Robert seinen Muth wieder und da Talvonne die Thür des Kabinetts öffnete, folgte er ihm? Mit seinem langen schwarzen Rock besetzt, von dem sich der Bart blendend weiß abhob, sah Rameau, ohne sich zu regen, den Eintretenden entgegen; seine Augen leuchteten unter den spitzigen Brauen hervor, seinen Mund umspielte eine wohlwollende Lächeln. Der Nervenarzt trat ganz nahe an ihn heran und wies mit einer Bewegung nach dem regungslos dahinstehenden Robert hinüber.

— Ich führe Dir einen jungen Widerstehenden zu, aber es ist mir dies nicht ohne Mühe gelungen; selten im Leben begegnete mir ein standhafterer Mensch; es be-

durfte solcher Anstrengungen, ihm das Bekenntnis seiner Liebe abzurufen, als ob es sich um ein Verbrechen handle — — — doch das thut nichts. Habemus confidentem reum; was sollen wir jetzt mit ihm anfangen?

Rameau hatte sich erhoben, er lehnte sich mit dem Rücken an den Kamin und sein graues Haupt schüttelte, sprach er:

— Ein glücklicher Mensch!

Robert erblickte vor innerer Bewegung. Der Laut, welchen er ausstieß, klang wie ein Schluchzen, und als der große Mann die Arme ausstreckte, fiel er ihm mit kindlicher Zärtlichkeit um den Hals.

— So ist's recht, rief Talvonne, doch besaßen wir uns jetzt doch auch ein wenig mit dem Fräulein.

Er verließ das Zimmer, Schüler und Meister allein zusammen lassend; zwischen beiden Weiden war das Eis gebrochen und der sprudelnde Quell der Bekenntnisse, welche Robert nur zu lange zurückgebrängt, floß ihm nun unaufhaltsam von den Lippen; er redete von all seinen Träumen, seinen Hoffnungen, seinen Ungewissheiten und Beschränkungen und in seinen heißen Worten endete der Arzt mit melancholisch süßem Empfinden ein Echo seiner eigenen todtten Leidenschaft. Ja, wer so liebt, liebt aufrichtig, innig, rückhaltlos und konnte sich nie mehr ändern.

Adriennes zarte und ansehende Natur würde von ihm verstanden werden und ihre beiden Herzen gemeinsam die gleiche innige Empfindung hegen; es bestand nicht ein Keim des Unfriedens, welcher sie trennen konnte, wie Rameau und Conchita im Grunde genommen durch religiöse Uneinigkeit doch getrennt worden waren. Robert hatte man fromm erzogen, er hegte die Gesühle eines ehelichen Mannes, welcher als Kind noch von der Mutter belehrt gelernt hat; seine natürliche geistige Begabung, sein erlerntes Wissen hatten ihn dazu veranlaßt, mit sich selbst zu diskutieren, und gar mancher Punkt des Dogmas hatte seiner freien Auffassung nicht Stand halten können, aber die heftigen Verfolgungen, welche die Religion von Seiten der Anhänger der Regierungsparthei hatte erfahren müssen, befähigte seinen in's Schwanken gerathenen Glauben. Angeseht der triumphirenden Kirche würde er sich vielleicht emanzipirt haben, vor dem bedrohten Glauben aber hatte



\* Durch fallerliche Gnade ist der aus dem Regimentsbericht...  
Die europäische Scandal-Chronik ist wie der Wiener Extrakt...  
Freitag von Droste-Wisgering, Nach Erix zum besten...  
\* Sdat gefunden. Mir wir erfahren, erhielt ein Postkassierer Namens Hall zu Kiel am 24. Juli 1850...  
\* Wegen Maxens indels durch erdichtete Stellenangebote wurde auf dem Postamt in der Wabertstraße in Berlin ein junger Kaufmann festgenommen...  
\* Ein Verleger wird gefucht. In dieser beinobalten Seite befindet sich der gefühnte Schriftsteller und Arzt Dr. Max Weyden in Berlin...  
\* Der Dr. med. Max Weyden in Paris, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Wurdos II. in Leipzig, klagt gegen den normalen Verlaagsbuchhändler Valentin Gilscher...  
\* Der Dr. med. Max Weyden in Paris, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Wurdos II. in Leipzig, klagt gegen den normalen Verlaagsbuchhändler Valentin Gilscher...  
\* Der Dr. med. Max Weyden in Paris, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Wurdos II. in Leipzig, klagt gegen den normalen Verlaagsbuchhändler Valentin Gilscher...

das Urtheil gegen Eiderbestellung für vorläufig vollstreckbar zu erklären und lobet den Verklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits...  
\* Opfer des Schneesturms. Der Konferenzrath Rud. Heim Kranth in Döberitz auf der Insel Finken ist in dem am Freitag mittheilenden Schneesturm verunglückt...  
\* Das Brandunglück in Reims. Einem Weinbater aus Reims entnimmt die Frau B. Folgendes: Das ganze Stadt befindet sich in namenhafter Aufregung in Folge eines entsetzlichen Unfalls...  
\* Einem der angezeichneten und vertheilten Bewohner von Metz, Herr de Vary, hatte am 12. Februar 195 Personen aus dem ersten Familien der Stadt zu einem vorläufigen Besuche in sein prächtiges, nachher durch einen unglücklichen Hausgefall. Ein ausgemerktes Paar hier, hat sich zum Tode auf Da - ein Schrei - eine junge Dame hat ihn ausgehoben! In einem der hohen Fenster des Ballastes züngelt eine Flamme empor; ein Licht hat wohl den schwären Stoff der Kapuze zu nahe gekommen und diese in Brand geschickt! Die Dame ist bestürzt, ruft laut, ruft um Hilfe, um Hilfe, ruft es aus. Die erste Nachtlicht flücht in den nächstgelegenen Saal, zuletzt bringt ein tüchtiger Naidm ein; er entziffert seine Schlingen, er erfasst die Flamme, bebt sie mit sich und empore, und wirbelt sie im Saale herum im vollen Regen! Und die Angster der Frau durchdringen den Boden, die stehenden Menschen bilden eine fürchterliche Kette nach dem verunglückten Orchester. Binnen fünf Minuten, es flingt laut und laut, sieht das ganze Haus in hellen Flammen! Durch Fenster und Thürnen, selbst noch über die brennenden Holztruppen hören die benachbarten Häuser die Schreie, hat die zahlreihe Feuerherd das Feuer zu erreichen gesucht. Über noch lange er hören oberschreiende Angst und Hülferufe im Innern des ganzen Feuerherdes. Draußen, auf der mit mehrere Fuß hohem Schnee bedeckten Straße (eine lebhafte Ercheinung in Reims) sieht sich ein nach nie gesehenes Schauspiel ab. Männer in brennenden Kleidern kommen mit hochgehobenen Armen und weilen sich auf der Erde, um die Flammen im Schnee zu erlöchen, wieder andere tragen eine Feuerkette, ihre schönen Haare um die entzündeten Glieder zu verwickeln, ein Schrei, ein fürchterliches Wäl! Dazu die aneinanderenden Schreie der brennenden und Verwundeten - ein entsetzliches Concert!...  
\* Wirkung der Elektrizität an Thieren. In der Varnum'schen Menagerie, welche in Bridgeport (Vordamerika) überwintert, wurden mit verschiedenen Thieren elektrische Versuche gemacht. Das Katzegeheiß zeigte sich am empfindlichsten für die Wirkungen der Elektrizität, wogegen Seelwölven und Flusspferde den Strom ohne Zeichen der Aufregung durch ihren Körper durchgehen lassen. Affen und Wölfe begannen zu wimmern. Nur den Elephanten bereiteten die Versuche unangenehme Spaß. Als 24 Bekleidungs-Fellen in Anwendung gebracht wurden, rieben sie sich vor Vergnügen die Beine und bestochten ihre Wänter.

inländische Fondspreise und fremde Böhmen. Schluss untern...  
Berlin, 18. Februar. (Produktenbericht) Weizen mittel...  
Weizen loco 180-185 bes., per April-Mai 184,50-184 bes., per Mai-Juni 185,00-185 bes., per Juni-Juli 185,50-185 bes., per Juli-August 186,00-186 bes., per August-September 186,50-186 bes., per September-Oktober 187,00-187 bes., per Oktober-November 187,50-187 bes., per November-Dezember 188,00-188 bes., per Dezember-Januar 188,50-188 bes., per Januar-Februar 189,00-189 bes., per Februar-März 189,50-189 bes., per März-April 190,00-190 bes., per April-Mai 190,50-190 bes., per Mai-Juni 191,00-191 bes., per Juni-Juli 191,50-191 bes., per Juli-August 192,00-192 bes., per August-September 192,50-192 bes., per September-Oktober 193,00-193 bes., per Oktober-November 193,50-193 bes., per November-Dezember 194,00-194 bes., per Dezember-Januar 194,50-194 bes., per Januar-Februar 195,00-195 bes., per Februar-März 195,50-195 bes., per März-April 196,00-196 bes., per April-Mai 196,50-196 bes., per Mai-Juni 197,00-197 bes., per Juni-Juli 197,50-197 bes., per Juli-August 198,00-198 bes., per August-September 198,50-198 bes., per September-Oktober 199,00-199 bes., per Oktober-November 199,50-199 bes., per November-Dezember 200,00-200 bes., per Dezember-Januar 200,50-200 bes., per Januar-Februar 201,00-201 bes., per Februar-März 201,50-201 bes., per März-April 202,00-202 bes., per April-Mai 202,50-202 bes., per Mai-Juni 203,00-203 bes., per Juni-Juli 203,50-203 bes., per Juli-August 204,00-204 bes., per August-September 204,50-204 bes., per September-Oktober 205,00-205 bes., per Oktober-November 205,50-205 bes., per November-Dezember 206,00-206 bes., per Dezember-Januar 206,50-206 bes., per Januar-Februar 207,00-207 bes., per Februar-März 207,50-207 bes., per März-April 208,00-208 bes., per April-Mai 208,50-208 bes., per Mai-Juni 209,00-209 bes., per Juni-Juli 209,50-209 bes., per Juli-August 210,00-210 bes., per August-September 210,50-210 bes., per September-Oktober 211,00-211 bes., per Oktober-November 211,50-211 bes., per November-Dezember 212,00-212 bes., per Dezember-Januar 212,50-212 bes., per Januar-Februar 213,00-213 bes., per Februar-März 213,50-213 bes., per März-April 214,00-214 bes., per April-Mai 214,50-214 bes., per Mai-Juni 215,00-215 bes., per Juni-Juli 215,50-215 bes., per Juli-August 216,00-216 bes., per August-September 216,50-216 bes., per September-Oktober 217,00-217 bes., per Oktober-November 217,50-217 bes., per November-Dezember 218,00-218 bes., per Dezember-Januar 218,50-218 bes., per Januar-Februar 219,00-219 bes., per Februar-März 219,50-219 bes., per März-April 220,00-220 bes., per April-Mai 220,50-220 bes., per Mai-Juni 221,00-221 bes., per Juni-Juli 221,50-221 bes., per Juli-August 222,00-222 bes., per August-September 222,50-222 bes., per September-Oktober 223,00-223 bes., per Oktober-November 223,50-223 bes., per November-Dezember 224,00-224 bes., per Dezember-Januar 224,50-224 bes., per Januar-Februar 225,00-225 bes., per Februar-März 225,50-225 bes., per März-April 226,00-226 bes., per April-Mai 226,50-226 bes., per Mai-Juni 227,00-227 bes., per Juni-Juli 227,50-227 bes., per Juli-August 228,00-228 bes., per August-September 228,50-228 bes., per September-Oktober 229,00-229 bes., per Oktober-November 229,50-229 bes., per November-Dezember 230,00-230 bes., per Dezember-Januar 230,50-230 bes., per Januar-Februar 231,00-231 bes., per Februar-März 231,50-231 bes., per März-April 232,00-232 bes., per April-Mai 232,50-232 bes., per Mai-Juni 233,00-233 bes., per Juni-Juli 233,50-233 bes., per Juli-August 234,00-234 bes., per August-September 234,50-234 bes., per September-Oktober 235,00-235 bes., per Oktober-November 235,50-235 bes., per November-Dezember 236,00-236 bes., per Dezember-Januar 236,50-236 bes., per Januar-Februar 237,00-237 bes., per Februar-März 237,50-237 bes., per März-April 238,00-238 bes., per April-Mai 238,50-238 bes., per Mai-Juni 239,00-239 bes., per Juni-Juli 239,50-239 bes., per Juli-August 240,00-240 bes., per August-September 240,50-240 bes., per September-Oktober 241,00-241 bes., per Oktober-November 241,50-241 bes., per November-Dezember 242,00-242 bes., per Dezember-Januar 242,50-242 bes., per Januar-Februar 243,00-243 bes., per Februar-März 243,50-243 bes., per März-April 244,00-244 bes., per April-Mai 244,50-244 bes., per Mai-Juni 245,00-245 bes., per Juni-Juli 245,50-245 bes., per Juli-August 246,00-246 bes., per August-September 246,50-246 bes., per September-Oktober 247,00-247 bes., per Oktober-November 247,50-247 bes., per November-Dezember 248,00-248 bes., per Dezember-Januar 248,50-248 bes., per Januar-Februar 249,00-249 bes., per Februar-März 249,50-249 bes., per März-April 250,00-250 bes., per April-Mai 250,50-250 bes., per Mai-Juni 251,00-251 bes., per Juni-Juli 251,50-251 bes., per Juli-August 252,00-252 bes., per August-September 252,50-252 bes., per September-Oktober 253,00-253 bes., per Oktober-November 253,50-253 bes., per November-Dezember 254,00-254 bes., per Dezember-Januar 254,50-254 bes., per Januar-Februar 255,00-255 bes., per Februar-März 255,50-255 bes., per März-April 256,00-256 bes., per April-Mai 256,50-256 bes., per Mai-Juni 257,00-257 bes., per Juni-Juli 257,50-257 bes., per Juli-August 258,00-258 bes., per August-September 258,50-258 bes., per September-Oktober 259,00-259 bes., per Oktober-November 259,50-259 bes., per November-Dezember 260,00-260 bes., per Dezember-Januar 260,50-260 bes., per Januar-Februar 261,00-261 bes., per Februar-März 261,50-261 bes., per März-April 262,00-262 bes., per April-Mai 262,50-262 bes., per Mai-Juni 263,00-263 bes., per Juni-Juli 263,50-263 bes., per Juli-August 264,00-264 bes., per August-September 264,50-264 bes., per September-Oktober 265,00-265 bes., per Oktober-November 265,50-265 bes., per November-Dezember 266,00-266 bes., per Dezember-Januar 266,50-266 bes., per Januar-Februar 267,00-267 bes., per Februar-März 267,50-267 bes., per März-April 268,00-268 bes., per April-Mai 268,50-268 bes., per Mai-Juni 269,00-269 bes., per Juni-Juli 269,50-269 bes., per Juli-August 270,00-270 bes., per August-September 270,50-270 bes., per September-Oktober 271,00-271 bes., per Oktober-November 271,50-271 bes., per November-Dezember 272,00-272 bes., per Dezember-Januar 272,50-272 bes., per Januar-Februar 273,00-273 bes., per Februar-März 273,50-273 bes., per März-April 274,00-274 bes., per April-Mai 274,50-274 bes., per Mai-Juni 275,00-275 bes., per Juni-Juli 275,50-275 bes., per Juli-August 276,00-276 bes., per August-September 276,50-276 bes., per September-Oktober 277,00-277 bes., per Oktober-November 277,50-277 bes., per November-Dezember 278,00-278 bes., per Dezember-Januar 278,50-278 bes., per Januar-Februar 279,00-279 bes., per Februar-März 279,50-279 bes., per März-April 280,00-280 bes., per April-Mai 280,50-280 bes., per Mai-Juni 281,00-281 bes., per Juni-Juli 281,50-281 bes., per Juli-August 282,00-282 bes., per August-September 282,50-282 bes., per September-Oktober 283,00-283 bes., per Oktober-November 283,50-283 bes., per November-Dezember 284,00-284 bes., per Dezember-Januar 284,50-284 bes., per Januar-Februar 285,00-285 bes., per Februar-März 285,50-285 bes., per März-April 286,00-286 bes., per April-Mai 286,50-286 bes., per Mai-Juni 287,00-287 bes., per Juni-Juli 287,50-287 bes., per Juli-August 288,00-288 bes., per August-September 288,50-288 bes., per September-Oktober 289,00-289 bes., per Oktober-November 289,50-289 bes., per November-Dezember 290,00-290 bes., per Dezember-Januar 290,50-290 bes., per Januar-Februar 291,00-291 bes., per Februar-März 291,50-291 bes., per März-April 292,00-292 bes., per April-Mai 292,50-292 bes., per Mai-Juni 293,00-293 bes., per Juni-Juli 293,50-293 bes., per Juli-August 294,00-294 bes., per August-September 294,50-294 bes., per September-Oktober 295,00-295 bes., per Oktober-November 295,50-295 bes., per November-Dezember 296,00-296 bes., per Dezember-Januar 296,50-296 bes., per Januar-Februar 297,00-297 bes., per Februar-März 297,50-297 bes., per März-April 298,00-298 bes., per April-Mai 298,50-298 bes., per Mai-Juni 299,00-299 bes., per Juni-Juli 299,50-299 bes., per Juli-August 300,00-300 bes., per August-September 300,50-300 bes., per September-Oktober 301,00-301 bes., per Oktober-November 301,50-301 bes., per November-Dezember 302,00-302 bes., per Dezember-Januar 302,50-302 bes., per Januar-Februar 303,00-303 bes., per Februar-März 303,50-303 bes., per März-April 304,00-304 bes., per April-Mai 304,50-304 bes., per Mai-Juni 305,00-305 bes., per Juni-Juli 305,50-305 bes., per Juli-August 306,00-306 bes., per August-September 306,50-306 bes., per September-Oktober 307,00-307 bes., per Oktober-November 307,50-307 bes., per November-Dezember 308,00-308 bes., per Dezember-Januar 308,50-308 bes., per Januar-Februar 309,00-309 bes., per Februar-März 309,50-309 bes., per März-April 310,00-310 bes., per April-Mai 310,50-310 bes., per Mai-Juni 311,00-311 bes., per Juni-Juli 311,50-311 bes., per Juli-August 312,00-312 bes., per August-September 312,50-312 bes., per September-Oktober 313,00-313 bes., per Oktober-November 313,50-313 bes., per November-Dezember 314,00-314 bes., per Dezember-Januar 314,50-314 bes., per Januar-Februar 315,00-315 bes., per Februar-März 315,50-315 bes., per März-April 316,00-316 bes., per April-Mai 316,50-316 bes., per Mai-Juni 317,00-317 bes., per Juni-Juli 317,50-317 bes., per Juli-August 318,00-318 bes., per August-September 318,50-318 bes., per September-Oktober 319,00-319 bes., per Oktober-November 319,50-319 bes., per November-Dezember 320,00-320 bes., per Dezember-Januar 320,50-320 bes., per Januar-Februar 321,00-321 bes., per Februar-März 321,50-321 bes., per März-April 322,00-322 bes., per April-Mai 322,50-322 bes., per Mai-Juni 323,00-323 bes., per Juni-Juli 323,50-323 bes., per Juli-August 324,00-324 bes., per August-September 324,50-324 bes., per September-Oktober 325,00-325 bes., per Oktober-November 325,50-325 bes., per November-Dezember 326,00-326 bes., per Dezember-Januar 326,50-326 bes., per Januar-Februar 327,00-327 bes., per Februar-März 327,50-327 bes., per März-April 328,00-328 bes., per April-Mai 328,50-328 bes., per Mai-Juni 329,00-329 bes., per Juni-Juli 329,50-329 bes., per Juli-August 330,00-330 bes., per August-September 330,50-330 bes., per September-Oktober 331,00-331 bes., per Oktober-November 331,50-331 bes., per November-Dezember 332,00-332 bes., per Dezember-Januar 332,50-332 bes., per Januar-Februar 333,00-333 bes., per Februar-März 333,50-333 bes., per März-April 334,00-334 bes., per April-Mai 334,50-334 bes., per Mai-Juni 335,00-335 bes., per Juni-Juli 335,50-335 bes., per Juli-August 336,00-336 bes., per August-September 336,50-336 bes., per September-Oktober 337,00-337 bes., per Oktober-November 337,50-337 bes., per November-Dezember 338,00-338 bes., per Dezember-Januar 338,50-338 bes., per Januar-Februar 339,00-339 bes., per Februar-März 339,50-339 bes., per März-April 340,00-340 bes., per April-Mai 340,50-340 bes., per Mai-Juni 341,00-341 bes., per Juni-Juli 341,50-341 bes., per Juli-August 342,00-342 bes., per August-September 342,50-342 bes., per September-Oktober 343,00-343 bes., per Oktober-November 343,50-343 bes., per November-Dezember 344,00-344 bes., per Dezember-Januar 344,50-344 bes., per Januar-Februar 345,00-345 bes., per Februar-März 345,50-345 bes., per März-April 346,00-346 bes., per April-Mai 346,50-346 bes., per Mai-Juni 347,00-347 bes., per Juni-Juli 347,50-347 bes., per Juli-August 348,00-348 bes., per August-September 348,50-348 bes., per September-Oktober 349,00-349 bes., per Oktober-November 349,50-349 bes., per November-Dezember 350,00-350 bes., per Dezember-Januar 350,50-350 bes., per Januar-Februar 351,00-351 bes., per Februar-März 351,50-351 bes., per März-April 352,00-352 bes., per April-Mai 352,50-352 bes., per Mai-Juni 353,00-353 bes., per Juni-Juli 353,50-353 bes., per Juli-August 354,00-354 bes., per August-September 354,50-354 bes., per September-Oktober 355,00-355 bes., per Oktober-November 355,50-355 bes., per November-Dezember 356,00-356 bes., per Dezember-Januar 356,50-356 bes., per Januar-Februar 357,00-357 bes., per Februar-März 357,50-357 bes., per März-April 358,00-358 bes., per April-Mai 358,50-358 bes., per Mai-Juni 359,00-359 bes., per Juni-Juli 359,50-359 bes., per Juli-August 360,00-360 bes., per August-September 360,50-360 bes., per September-Oktober 361,00-361 bes., per Oktober-November 361,50-361 bes., per November-Dezember 362,00-362 bes., per Dezember-Januar 362,50-362 bes., per Januar-Februar 363,00-363 bes., per Februar-März 363,50-363 bes., per März-April 364,00-364 bes., per April-Mai 364,50-364 bes., per Mai-Juni 365,00-365 bes., per Juni-Juli 365,50-365 bes., per Juli-August 366,00-366 bes., per August-September 366,50-366 bes., per September-Oktober 367,00-367 bes., per Oktober-November 367,50-367 bes., per November-Dezember 368,00-368 bes., per Dezember-Januar 368,50-368 bes., per Januar-Februar 369,00-369 bes., per Februar-März 369,50-369 bes., per März-April 370,00-370 bes., per April-Mai 370,50-370 bes., per Mai-Juni 371,00-371 bes., per Juni-Juli 371,50-371 bes., per Juli-August 372,00-372 bes., per August-September 372,50-372 bes., per September-Oktober 373,00-373 bes., per Oktober-November 373,50-373 bes., per November-Dezember 374,00-374 bes., per Dezember-Januar 374,50-374 bes., per Januar-Februar 375,00-375 bes., per Februar-März 375,50-375 bes., per März-April 376,00-376 bes., per April-Mai 376,50-376 bes., per Mai-Juni 377,00-377 bes., per Juni-Juli 377,50-377 bes., per Juli-August 378,00-378 bes., per August-September 378,50-378 bes., per September-Oktober 379,00-379 bes., per Oktober-November 379,50-379 bes., per November-Dezember 380,00-380 bes., per Dezember-Januar 380,50-380 bes., per Januar-Februar 381,00-381 bes., per Februar-März 381,50-381 bes., per März-April 382,00-382 bes., per April-Mai 382,50-382 bes., per Mai-Juni 383,00-383 bes., per Juni-Juli 383,50-383 bes., per Juli-August 384,00-384 bes., per August-September 384,50-384 bes., per September-Oktober 385,00-385 bes., per Oktober-November 385,50-385 bes., per November-Dezember 386,00-386 bes., per Dezember-Januar 386,50-386 bes., per Januar-Februar 387,00-387 bes., per Februar-März 387,50-387 bes., per März-April 388,00-388 bes., per April-Mai 388,50-388 bes., per Mai-Juni 389,00-389 bes., per Juni-Juli 389,50-389 bes., per Juli-August 390,00-390 bes., per August-September 390,50-390 bes., per September-Oktober 391,00-391 bes., per Oktober-November 391,50-391 bes., per November-Dezember 392,00-392 bes., per Dezember-Januar 392,50-392 bes., per Januar-Februar 393,00-393 bes., per Februar-März 393,50-393 bes., per März-April 394,00-394 bes., per April-Mai 394,50-394 bes., per Mai-Juni 395,00-395 bes., per Juni-Juli 395,50-395 bes., per Juli-August 396,00-396 bes., per August-September 396,50-396 bes., per September-Oktober 397,00-397 bes., per Oktober-November 397,50-397 bes., per November-Dezember 398,00-398 bes., per Dezember-Januar 398,50-398 bes., per Januar-Februar 399,00-399 bes., per Februar-März 399,50-399 bes., per März-April 400,00-400 bes., per April-Mai 400,50-400 bes., per Mai-Juni 401,00-401 bes., per Juni-Juli 401,50-401 bes., per Juli-August 402,00-402 bes., per August-September 402,50-402 bes., per September-Oktober 403,00-403 bes., per Oktober-November 403,50-403 bes., per November-Dezember 404,00-404 bes., per Dezember-Januar 404,50-404 bes., per Januar-Februar 405,00-405 bes., per Februar-März 405,50-405 bes., per März-April 406,00-406 bes., per April-Mai 406,50-406 bes., per Mai-Juni 407,00-407 bes., per Juni-Juli 407,50-407 bes., per Juli-August 408,00-408 bes., per August-September 408,50-408 bes., per September-Oktober 409,00-409 bes., per Oktober-November 409,50-409 bes., per November-Dezember 410,00-410 bes., per Dezember-Januar 410,50-410 bes., per Januar-Februar 411,00-411 bes., per Februar-März 411,50-411 bes., per März-April 412,00-412 bes., per April-Mai 412,50-412 bes., per Mai-Juni 413,00-413 bes., per Juni-Juli 413,50-413 bes., per Juli-August 414,00-414 bes., per August-September 414,50-414 bes., per September-Oktober 415,00-415 bes., per Oktober-November 415,50-415 bes., per November-Dezember 416,00-416 bes., per Dezember-Januar 416,50-416 bes., per Januar-Februar 417,00-417 bes., per Februar-März 417,50-417 bes., per März-April 418,00-418 bes., per April-Mai 418,50-418 bes., per Mai-Juni 419,00-419 bes., per Juni-Juli 419,50-419 bes., per Juli-August 420,00-420 bes., per August-September 420,50-420 bes., per September-Oktober 421,00-421 bes., per Oktober-November 421,50-421 bes., per November-Dezember 422,00-422 bes., per Dezember-Januar 422,50-422 bes., per Januar-Februar 423,00-423 bes., per Februar-März 423,50-423 bes., per März-April 424,00-424 bes., per April-Mai 424,50-424 bes., per Mai-Juni 425,00-425 bes., per Juni-Juli 425,50-425 bes., per Juli-August 426,00-426 bes., per August-September 426,50-426 bes., per September-Oktober 427,00-427 bes., per Oktober-November 427,50-427 bes., per November-Dezember 428,00-428 bes., per Dezember-Januar 428,50-428 bes., per Januar-Februar 429,00-429 bes., per Februar-März 429,50-429 bes., per März-April 430,00-430 bes., per April-Mai 430,50-430 bes., per Mai-Juni 431,00-431 bes., per Juni-Juli 431,50-431 bes., per Juli-August 432,00-432 bes., per August-September 432,50-432 bes., per September-Oktober 433,00-433 bes., per Oktober-November 433,50-433 bes., per November-Dezember 434,00-434 bes., per Dezember-Januar 434,50-434 bes., per Januar-Februar 435,00-435 bes., per Februar-März 435,50-435 bes., per März-April 436,00-436 bes., per April-Mai 436,50-436 bes., per Mai-Juni 437,00-437 bes., per Juni-Juli 437,50-437 bes., per Juli-August 438,00-438 bes., per August-September 438,50-438 bes., per September-Oktober 439,00-439 bes., per Oktober-November 439,50-439 bes., per November-Dezember 440,00-440 bes., per Dezember-Januar 440,50-440 bes., per Januar-Februar 441,00-441 bes., per Februar-März 441,50-441 bes., per März-April 442,00-442 bes., per April-Mai 442,50-442 bes., per Mai-Juni 443,00-443 bes., per Juni-Juli 443,50-443 bes., per Juli-August 444,00-444 bes., per August-September 444,50-444 bes., per September-Oktober 445,00-445 bes., per Oktober-November 445,50-445 bes., per November-Dezember 446,00-446 bes., per Dezember-Januar 446,50-446 bes., per Januar-Februar 447,00-447 bes., per Februar-März 447,50-447 bes., per März-April 448,00-448 bes., per April-Mai 448,50-448 bes., per Mai-Juni 449,00-449 bes., per Juni-Juli 449,50-449 bes., per Juli-August 450,00-450 bes., per August-September 450,50-450 bes., per September-Oktober 451,00-451 bes., per Oktober-November 451,50-451 bes., per November-Dezember 452,00-452 bes., per Dezember-Januar 452,50-452 bes., per Januar-Februar 453,00-453 bes., per Februar-März 453,50-453 bes., per März-April 454,00-454 bes., per April-Mai 454,50-454 bes., per Mai-Juni 455,00-455 bes., per Juni-Juli 455,50-455 bes., per Juli-August 456,00-456 bes., per August-September 456,50-456 bes., per September-Oktober 457,00-457 bes., per Oktober-November 457,50-457 bes., per November-Dezember 458,00-458 bes., per Dezember-Januar 458,50-458 bes., per Januar-Februar 459,00-459 bes., per Februar-März 459,50-459 bes., per März-April 460,00-460 bes., per April-Mai 460,50-460 bes., per Mai-Juni 461,00-461 bes., per Juni-Juli 461,50-461 bes., per Juli-August 462,00-462 bes., per August-September 462,50-462 bes., per September-Oktober 463,00-463 bes., per Oktober-November 463,50-463 bes., per November-Dezember 464,00-464 bes., per Dezember-Januar 464,50-464 bes., per Januar-Februar 465,00-465 bes., per Februar-März 465,50-465 bes., per März-April 466,00-466 bes., per April-Mai 466,50-466 bes., per Mai-Juni 467,00-467 bes., per Juni-Juli 467,50-467 bes., per Juli-August 468,00-468 bes., per August-September 468,50-468 bes., per September-Oktober 469,00-469 bes., per Oktober-November 469,50-469 bes., per November-Dezember 470,00-470 bes., per Dezember-Januar 470,50-470 bes., per Januar-Februar 471,00-471 bes., per Februar-März 471,50-471 bes., per März-April 472,00-472 bes., per April-Mai 472,50-472 bes., per Mai-Juni 473,00-473 bes., per Juni-Juli 473,50-473 bes., per Juli-August 474,00-474 bes., per August-September 474,50-474 bes., per September-Oktober 475,00-475 bes., per Oktober-November 475,50-475 bes., per November-Dezember 476,00-476 bes., per Dezember-Januar 476,50-476 bes., per Januar-Februar 477,00-477 bes., per Februar-März 477,50-477 bes., per März-April 478,00-478 bes., per April-Mai 478,50-478 bes., per Mai-Juni 479,00-479 bes., per Juni-Juli 479,50-479 bes., per Juli-August 480,00-480 bes., per August-September 480,50-480 bes., per September-Oktober 481,00-481 bes., per Oktober-November 481,50-481 bes., per November-Dezember 482,00-482 bes., per Dezember-Januar 482,50-482 bes., per Januar-Februar 483,00-483 bes., per Februar-März 483,50-483 bes., per März-April 484,00-484 bes., per April-Mai 484,50-484 bes., per Mai-Juni 485,00-485 bes., per Juni-Juli 485,50-485 bes., per Juli-August 486,00-486 bes., per August-September 486,50-486 bes., per September-Oktober 487,00-487 bes., per Oktober-November 487,50-487 bes., per November-Dezember 488,00-488 bes., per Dezember-Januar 488,50-488 bes., per Januar-Februar 489,00-489 bes., per Februar-März 489,50-489 bes., per März-April 490,00-490 bes., per April-Mai 490,50-490 bes., per Mai-Juni 491,00-491 bes., per Juni-Juli 491,50-491 bes., per Juli-August 492,00-492 bes., per August-September 492,50-492 bes., per September-Oktober 493,00-493 bes., per Oktober-November 493,50-493 bes., per November-Dezember 494,00-494 bes., per Dezember-Januar 494,50-494 bes., per Januar-Februar 495,00-495 bes., per Februar-März 495,50-495 bes., per März-April 496,00-496 bes., per April-Mai 496,50-496 bes., per Mai-Juni 497,00-497 bes., per Juni-Juli 497,50-497 bes., per Juli-August 498,00-498 bes., per August-September 498,50-498 bes., per September-Oktober 499,00-499 bes., per Oktober-November 499,50-499 bes., per November-Dezember 500,00-500 bes., per Dezember-Januar 500,50-500 bes., per Januar-Februar 501,00-501 bes., per Februar-März 501,50-501 bes., per März-April 502,00-502 bes., per April-Mai 502,50-502 bes., per Mai-Juni 503,00-503 bes., per Juni-Juli 503,50-503 bes., per Juli-August 504,00-504 bes., per August-September 504,50-504 bes., per September-

